

Königlicher Besuch beim Kleinkindergottesdienst

Von Ingrid Schieder



Die Kleinkindergottesdienste werden gut angenommen. (c) by Ingrid Schieder

Kleinkindergottesdienste finden in der Pfarreiengemeinschaft Bodenwöhr-Alten- und Neuenschwand regelmäßig statt und erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Eltern, Großeltern und die Kleinen fühlen sich gut aufgehoben bei dieser besonderen Gottesdienstform. Niemand fühlt sich gestört, sollte sich ein Kleinkind durch Kommentare oder Herumgehen bemerkbar machen.

Vom Baby bis zum Grundschulkind war alles vertreten am Samstagnachmittag im Pfarrheim St. Barbara. Ein Team bereitet diese besondere Art der Begegnung mit Gott vor, federführend Marion Weixler mit Michaela Grün, Martina Röder und Tanja Staudinger. Der Anlass der Feier orientiert sich am aktuellen Geschehen im Kirchenjahr. Diesmal war es das Fest der Erscheinung des Herrn. Dieses Ereignis ist vor allem unter dem Namen „Heilige Drei Könige“ bekannt.

An diesem Leitgedanken orientierte sich die Gestaltung mit Gesang, Gebet und Segen. Der Besuch der Heiligen Drei Könige und des Sternträgers komplettierte die Erfahrung des Glaubens

mit allen Sinnen. Die Kronen und prächtigen Gewänder lenkten die Aufmerksamkeit schon der Aller kleinsten auf die Majestäten, die mit kostbaren Geschenken sich dem Stern folgend auf den Weg zur Krippe machten: Gold steht für das Königliche, Myrrhe deutet bereits auf den Leidensweg Jesu Christi hin und der Weihrauch für das Göttliche. Pfarrer Johann Trescher spendete den Kindern den Einzelsegen.



Danach bastelten die Erwachsenen mit ihrem Nachwuchs Kronen, gaben Hilfestellung beim Ausmalen von Bildern. Manche der Kleinen mochten sich mit den eigens beschafften Büchern beschäftigen. Gesammelt wurden freiwillige Spenden für das Kindermissionswerk. Die Sternsingeraktion 2017 steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam für Gottes Schöpfung - in Kenia und weltweit“. Zur Erinnerung an diesen Gottesdienst erhielt jedes Kind einen fluoreszierenden Stern, der in der Dunkelheit leuchtet.